

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Wettin-Löbejün

Start der Öffentlichkeitsbeteiligung an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) hat im vergangenen Jahr für die Haupteisenbahnstrecken der DB Netz AG (hier: 30.000 Zugbewegungen und höher) eine Lärmkartierung durchgeführt. Auch die Stadt Wettin-Löbejün zählt zu den insgesamt 162 Städten und Gemeinden in Sachsen-Anhalt für die Lärmkarten ausgefertigt worden sind. Die Lärmkartierungsergebnisse für Sachsen-Anhalt können auf dieser Seite

(https://www.eba.bund.de/DE/Themen/Laerm_an_Schienenwegen/Laermkartierung/Haupteisenbahnstrecken/st/st_node.html) oder auch mit diesem interaktiven Kartendienst (<https://geoportal.eisenbahn-bundesamt.de>) eingesehen werden. Auf diese Lärmkartierungsergebnisse aufbauend erarbeitet das EBA einen Lärmaktionsplan.

Vor diesem Hintergrund findet **vom 13.03.2023 bis 24.04.2023** die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Bürgerinnen und Bürger haben in diesem Zeitraum die Möglichkeit über eine Online-Beteiligungsplattform (<https://www.laermaktionsplanung-schiene.de/portal/apps/sites/#/lap1>) an der Lärmaktionsplanung mitzuwirken.

Das EBA hat uns gebeten, über diese Beteiligungsmöglichkeit zu informieren, der wir hiermit gerne nachkommen. Das Landesamt für Umweltschutz stellt unter dem Link <https://lau.sachsen-anhalt.de/luft-klima-laerm/immissionsschutz-luftqualitaet-physikalische-einwirkungen/physikalische-einwirkungen/laerm> seinerseits aktuelle Informationen zur 4. Runde der Lärmaktionsplanung in Sachsen-Anhalt bereit.

Die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung an Schienenwegen des Bundes hat begonnen. Insgesamt sechs Wochen, **bis zum 24. April 2023**, hat die Öffentlichkeit nun die Gelegenheit, an der Lärmaktionsplanung mitzuwirken und sich zu ihren Lärmproblemen zu äußern. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt eine Beteiligungsmöglichkeit auf der Internetseite www.laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.

Um möglichst viele Menschen zu erreichen, bitten wir Sie, die Informationen zur Beteiligungsplattform und zum Beteiligungsverfahren innerhalb Ihres Netzwerkes weiterzuleiten. Darüber hinaus freuen wir uns, wenn Sie einen Link zu unserer Beteiligungsplattform auf Ihrer Internetseite einstellen. Wir haben dort in einem Medienbereich Flyer und eine Broschüre zur freien Verwendung für Sie hinterlegt. Sie können diese unter www.laermaktionsplanung-schiene.de/medienbereich herunterladen und ausdrucken. Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne auch Informationsmaterial postalisch zu. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Ablauf der Öffentlichkeitsbeteiligung:

Die Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes sieht zwei Beteiligungsphasen vor. In der ersten Phase **vom 13. März 2023 bis 24. April 2023** können die Teilnehmenden über eine interaktive Kartenanwendung einen Ort angeben, an dem sie sich durch Schienenverkehrslärm gestört fühlen. Zu jedem benannten Ort können die Teilnehmenden dann verschiedene Aussagen zur Lärmsituation treffen. Die zweite Phase findet Ende des Jahres 2023 statt. In dieser Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung können Bürgerinnen und Bürger den Entwurf des Lärmaktionsplanes bewerten und eine Rückmeldung zum Verfahren geben.

Newsletter und Kontakt:

Auf der Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de können Sie sich auch für den Newsletter anmelden, in dem das Eisenbahn-Bundesamt unter anderen über die Starttermine der Beteiligungsphasen informiert.

Fragen können Sie an das Eisenbahn-Bundesamt an folgende E-Mail-Adresse senden: umgebungslaerm@eba.bund.de. Postalisch richten Sie ihre Anfragen bitte unter dem Stichwort „*Umgebungslärm*“ an das Eisenbahn-Bundesamt, Heinemannstraße 6, in 53175 Bonn.